

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 20 | Sonnabend, 17. Mai 2025

Kuriose Texte in Mundart

KYRITZ. Zu einem literarisch-musikalischen Abend mit der Autorin und Kabarettistin Ute Apitz lädt die Stadtbibliothek Kyritz für Dienstag, den 27. Mai, ab 18.30 Uhr ein. Unter dem Titel „LIEDER-liche Buch-Lesung“ präsentiert Apitz ihr Buch „Irjendwat is imma“ – eine Sammlung von heiteren, tiefsinnigen und urkomischen Anekdoten, Gedichten und Geschichten in brandenburgischer Mundart.

Mit viel Humor, feinem Sprachgefühl und auch einem großen Herzen nimmt Ute Apitz ihr Publikum mit auf eine Reise durch das pralle Leben. Ihre Geschichten handeln vom Versprechen, Verlieben, Verweigern, Vergessen und Vergeben – stets aber mit einem Augenzwinkern und oft so berührend, dass einem das Lachen fast im Hals steckenbleibt. Der Brandenburgische Dialekt verleiht den Texten dabei eine Authentizität, die in Hochsprache nicht zu erreichen wäre.

Bekannt wurde die aus dem Havelland stammende Künstlerin auch unter ihrem Pseudonym PEGASUSe. Nach vielen Jahren an der Oder lebt sie heute in der Prignitz. Neben ihrer Tätigkeit als Autorin ist sie auch für ihre kabarettistischen Bühnenprogramme und musikalischen Auftritte bekannt. **WS**

Der Eintritt zur Lesung ist kostenpflichtig. Voranmeldungen: Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliothek@kyritz.de

Orgelstunde mit Bewegung

RHEINSBERG. Am Sonntag, dem 25. Mai, öffnet die Rheinsberger Laurentiuskirche wieder ihre Türen für eine kleine Orgelstunde. Etwa 45 Minuten lang gibt es Gespräche, Begegnung und auch Bewegung. Das Publikum wechselt dabei im Kirchenraum mehrfach den Ort des Zuhörens. Gemeinsamer Start ist aber immer auf der Orgelempore.

Im Mai-Programm widmet sich Kantorin Juliane Felsch-Grünow – wie kann es auch anders sein – dem Wonnemonat und der gepriesenen vielleicht herrlichsten aller Jahreszeiten. Die kleine Orgelstunde beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der historischen Scholtze-Orgel von 1767 sind herzlich erbeten. **WS**

Amtsblatt wird heute verteilt

NEUSTADT (DOSSE). Der heutigen Wochenspiegel-Ausgabe liegt das Amtsblatt für das Amt Neustadt (Dosse) bei. Die Amtsverwaltung möchte darauf hinweisen, dass einige Inhalte bereits überholt sind, da die Verteilung des Amtsblatts aufgrund eines Logistikproblems nicht planmäßig erfolgte. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Kurze Wege, schnelle Infos

Die Stadt Wittstock informiert ihre Bürger jetzt direkt über einen offiziellen WhatsApp-Kanal und erhofft sich Reaktionen

WITTSTOCK/DOSSE. Die Stadt Wittstock hat ihre digitalen Kommunikationsangebote erweitert: Ab sofort können sich die Wittstocker über einen offiziellen WhatsApp-Kanal direkt mit der Stadtverwaltung vernetzen. Der neue Dienst bietet aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungs-Tipps der Stadt aus erster Hand – schnell, unkompliziert und direkt auf das Smartphone. Dieses neue Angebot ergänzt die bestehenden Kommunikationskanäle wie die offizielle Website und die Instagram-/Facebook-Seite der Stadt und bietet damit eine weitere Möglichkeit, sich über Neuigkeiten aus Wittstock und den Ortsteilen zu informieren.

Der WhatsApp-Kanal zielt darauf ab, die Bürger schnell und transparent zu informieren. Neben dringenden Meldungen zu Straßensperrungen oder bei

Notfällen werden auch Veranstaltungshinweise und wichtige städtische Themen kommuniziert. Die Nutzer können direkt auf die Nachrichten reagieren oder sie ganz einfach selbst per WhatsApp mit anderen Menschen teilen. Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) erklärt dazu: „WhatsApp ist das meistgenutzte soziale Medium in Deutschland. Mit diesem neuen Kommunikationskanal gehen wir dorthin, wo die meisten unserer Bürger schon sind. Wir nutzen die Plattform nun ebenfalls, um unsere Stadtgesellschaft noch

Über den kostenlosen WhatsApp-Kanal können Bürger schnell Informationen bekommen.

Fotos: Adobe Stock/Selman, Adobe Stock/Henner Dame

Der WhatsApp-Kanal bietet noch weitere Vorteile für Verwaltung und Nutzer: „Der Informationsfluss über die traditionellen Medien hat sich in den vergangenen Jahren geändert. Diesem Umstand begegnen wir mit diesem Angebot“, erklärt

enger zusammenzubringen und sie bestmöglich zu informieren. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer modernen und bürgernahen Verwaltung.“

Jean Dibbert, der in der Wittstocker Stadtverwaltung für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Wir können jetzt per WhatsApp alle Bürger, die den Kanal abonniert haben, direkt und unmittelbar erreichen.“

Im Prinzip funktioniert ein WhatsApp-Kanal wie ein Newsletter. Mit dem Unterschied, dass Abonnenten dort mit Emojis auf Nachrichten reagieren können. Ein Beitrag kann nicht kommentiert werden, aber ganz einfach per WhatsApp mit anderen Menschen geteilt werden.

Der WhatsApp-Kanal der Stadt Wittstock kann ganz einfach per Direktlink oder über den QR-Code abonniert werden.

Nach Verwendung des Links einfach oben rechts auf „Abonnieren“ klicken. Benachrichtigungen für neue Nachrichten sind standardmäßig eingestellt. Wer eine kurze Mitteilung erhalten will, wenn eine neue Nachricht im Kanal verschickt wurde, kann die Benachrichtigungen durch einen einmaligen Klick auf das durchgestrichene Glockensymbol aktivieren. Ebenso können die Benachrichtigungen auf diese Weise auch wieder de-

aktiviert werden. Die Datenschutz-Regelungen sind bei WhatsApp in den Kanalinformationen einzusehen: So sind Abonnenten für andere Follower nicht sichtbar. Auch Interaktionen bleiben anderen Abonnenten verborgen. Die Administratoren des Kanals können die vollständige Telefonnummer der Abonnenten zudem nicht sehen, sofern sie nicht als Kontakt abgespeichert wurden. Weitere Informationen zum Datenschutz gibt es auf den Internetseiten von WhatsApp. **WS**



Über diesen QR-Code können sich die Wittstocker anmelden. Foto: Katja Reichelt

Blütenräume unter alten Bäumen

WUSTERHAUSEN. Wandeln Sie auf verschlungenen Wegen unter bis zu 90 Jahre alten Bäumen. Familie Hase aus Wusterhausen lädt Interessierte für den 18. und den 25. Mai ein, ihren Garten zu besuchen. Im Schatten der hohen Bäume sind fast 80 verschiedene Sorten Rhododendron zu bewundern, von denen einige bis zu drei Meter hoch sind. In einem anderen Teil des Areals befinden sich Staudenbeete und Freiflächen. Ein Moor weist auf die Besonderheit gefährdeter Landschaften hin.

Hier lässt sich die Natur in ihrer ganzen Schönheit erleben. Verschiedene Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Kleine Entdeckerstationen und Gartenspiele machen den Besuch auch für Kinder interessant.

Der Garten wird an beiden Sonntagen jeweils zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet sein. Die Öffnung geschieht dabei auf Basis privater Gastfreundschaft. Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr. **WS**

Familie Hase, Berliner Straße 72, 16868 Wusterhausen

Weltbienentag für Kinder

KYRITZ. Zu Geschichten und Mitmach-Aktionen lädt die Kyritzer Stadtbibliothek Kinder anlässlich des Weltbienentages ein.

Der 20. Mai ist der Weltbienentag, der im Jahr 2018 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ins Leben gerufen wurde, um auf die Bedeutung von Bienen aufmerksam zu machen.

Das Team der Stadtbibliothek Kyritz lädt daher an diesem Tag alle Kinder im Grundschulalter zu einem Bienen-Nachmittag in die Bibliothek ein. Ab 15.30 Uhr warten auf die Kinder eine spannende Bienen-Geschichte und verschiedene Mitmach-Aktionen rund um das Thema „Bienen“. **WS**

Der Eintritt ist frei. Voranmeldungen sind erwünscht: Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliothek@kyritz.de



Hereinspaziert!

Neuruppiner öffnen ihre Höfe am heutigen Samstag in der Neuruppiner Innenstadt

NEURUPPIN. Am heutigen Samstag, dem 17. Mai, lädt Neuruppin zum 12. Mal zu „Hereinspaziert!“ ein. Zwölf Höfe in der Neuruppiner Innenstadt öffnen von 14 bis 18 Uhr ihre Türen und Tore. Einzige Ausnahme: Die Rosa-Luxemburg-Schule erwartet die Gäste bereits von 12 bis 14 Uhr mit Schulgarten und grünem Klassenzimmer.

Das Programm steht diesmal unter dem Motto „Welten ver-

binden“, das zugleich das Jahresthema von Kulturland Brandenburg ist. Gäste können sich auf Kunstaktionen, Live-Musik, Gesprächsrunden, Hausgeschichten, Führungen, Marktbummel und Kulinarisches freuen.

Auss dem Programm: In der Fontanestraße 6 öffnen Schornsteinfeger Mice Woelk und Christine Düwel ihre Tore. Im Hof vom Museum in der August-Bebel-Straße 14/15 und in den

Am 17. Mai öffnen Neuruppiner ihre Höfe und laden zu einem Besuch ein. Foto: Fiddlers Inn

Ausstellungen können Besucher entdecken, wer und was dazu beigetragen hat, den Namen der Stadt in die Welt zu tragen.

Die Christuskirche und die Adventgemeinde beteiligen sich. Flohmarkt und Malerei bei Christoph Vick und Kerstin Henke. Der Hof vom Esta-Haus der Vielfalt präsentiert Essen, Musik und Geschichten aus anderen Ländern und aus fairem Handel. Der Hof vom Fiddler's Inn widmet sich dem Thema „Fontane in Schottland“. In den Hof des Predigerwitwenhauses lädt die Schinkelgesellschaft ein.

Mexikanische Folklore gibt es im Hof der Linken. Der Herr-Fontane-Laden in der Karl-Marx-Straße 36 hat sich die Künstlerin Nicole Graf eingeladen. Im Hof der Familie Bartsch in der Präsidentenstraße 47 gestaltet Uta Bartsch ein Programm. **WS**

Einen Überblick über alle Höfe, ihre Programme und Standorte liefert der „Hereinspaziert!“-Flyer. Er kann online auf www.fontane-kosmos.de abgerufen werden.

Rebecca Schulz, Hörakustikmeisterin, Kira Hoffmann, Hörakustikerin & Tom Opitz, audi

BESTES HÖREN IN KYRITZ

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte
- Komfortables Besserhören mit Best-Preis-Garantie

REBECCA SCHULZ, KIRA HOFFMANN & TOM OPITZ freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ in der ehemaligen Kneipe am Markt

033 971 / 60 71 73

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Akku-Hörgeräte von SIGNIA